



HESSISCHER LANDTAG

24. 02. 2015

Plenum

Antrag der Fraktion der SPD betreffend Lärmobergrenze einführen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass bereits in der Mediation zum Ausbau des Frankfurter Flughafens die Einführung einer Lärmobergrenze empfohlen wurde und diese auch im Regionalen Dialogforum (RDF) Bestandteil des Anti-Lärm-Paktes war. Das Forum Flughafen und Region (FFR) hat das Thema Lärmobergrenze ebenfalls bereits intensiv diskutiert.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Festlegung einer Lärmobergrenze eine Möglichkeit der Kontingentierung des Fluglärms im Interesse aller Betroffener darstellt, da sie ein geeignetes Instrument ist, um einerseits dem Bedürfnis der Bevölkerung nach möglichst wenig Fluglärm und andererseits der Luftverkehrsseite nach weiteren Entwicklungsmöglichkeiten zu entsprechen.
3. Der Landtag stellt fest, dass die Einführung einer Lärmobergrenze für den Frankfurter Flughafen rechtlich möglich ist. Dies wurde zuletzt durch das Öko-Institut e.V. durch gutachterliche Prüfung vom 03.09.2014 bestätigt.
4. Der Landtag spricht sich dafür aus, dass vom Auflagenvorbehalt unter Punkt 5.1.4 des verfügbaren Teils des Planfeststellungsbeschlusses Gebrauch gemacht werden soll, indem eine Lärmobergrenze für den Frankfurter Flughafen eingeführt wird. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in diesem Sinne tätig zu werden, um eine Lärmobergrenze für den Frankfurter Flughafen zu implementieren.
5. Der Prozess der Einführung einer Lärmobergrenze soll dazu dienen, einen neuen Dialog zum Flughafen mit der Region zu beginnen. Das Ergebnis muss dazu geeignet sein, die Belastung durch Fluglärm zu begrenzen, ohne die Funktion des Frankfurter Flughafens einzuschränken. Das Konzept sollte die bisherigen Vorarbeiten des RDF, des FFR, der Fluglärmkommission (FLK), die Konzepte zu den Lärmobergrenzen von Prof. Dr.-Ing J.-D. W. sowie Regine B. und Silvia S. vom Öko-Institut und andere vorhandene Ausarbeitungen aufnehmen und bis Ende des Jahres 2015 erarbeitet sein.

Wiesbaden, 24. Februar 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel